

Ranshofen, 19.01.2023

Neuer Kranwagen bei der AMAG-Betriebsfeuerwehr im Einsatz

- **AMAG Betriebsfeuerwehr erweitert Fahrzeugflotte mit einem hochqualitativ ausgestatteten Kranwagen**
- **Kranwagen ist in großen Höhen und schwer zugänglichen Stellen einsetzbar**
- **Fahrzeug im Anlassfall auch in Braunau und Umgebung einsatzbereit**

Die AMAG Austria Metall AG hat mit einem neuen Kranwagen den Fuhrpark der Betriebsfeuerwehr erweitert. Der Kranwagen ist für technische Einsätze in großen Höhen vorgesehen und wird zum Bewegen von schweren Lasten eingesetzt. Mögliche Einsatzszenarien sind Bergungen von Anlagen- und Gebäudeteilen nach Bränden und Unwettern oder bei Stromausfällen sowie bei Einsätzen zu regulären Wartungsarbeiten in Höhen oder unzulänglichen Stellen, Defekte an Hallenkränen sowie Fahrzeugbergungen. Durch die besondere Ausstattung des Krans mit einem zusätzlichen Knickarm und Ausschüben sind nun auch schwer zugängliche Stellen an Gebäuden insbesondere auch in der Hallenmitte erreichbar. Der Kranwagen ist darüber hinaus mit einem Container ausgestattet, in dem alle notwendigen Hilfsmittel - unter anderem ein Arbeitskorb, Ketten sowie ein Greifarm – gelagert und somit im Einsatzfall jederzeit vor Ort verfügbar sind.

„Mit dieser Ergänzung unseres Fuhrparks ist unsere Betriebsfeuerwehr nun perfekt aufgestellt, um sowohl im Unternehmen als auch in der Region effizient Hilfeleistungen bei Schadensfällen unterschiedlichster Ursachen zu erbringen. Mit zahlreichen Investitionen in Fahrzeuge im Ausmaß von rund 1,4 Millionen Euro in den vergangenen fünf Jahren ist unsere Betriebsfeuerwehr nun bestens gerüstet“, so Gerald Mayer, Vorstandsvorsitzender der AMAG.

Die Betriebsfeuerwehr der AMAG ist Bestandteil des Katastrophenschutz zuges des Bezirks Braunau. Mit dem neuen Kranwagen kann somit im Einsatzfall Unterstützung der Feuerwehren in Braunau und Umgebung und so ein weiterer Beitrag zur Sicherheit in der Region geleistet werden.

Das Lenken und die Benützung des Kranwagens setzt den Erwerb des Kranscheins voraus, den bereits 16 AMAG Kamerad:innen absolviert haben. In jeder Bereitschaftsgruppe der Betriebsfeuerwehr stehen nun mindestens drei Kranführer:innen zur Verfügung, sodass das Fahrzeug rund um die Uhr eingesetzt werden kann.

Bilder:



Bild 1: Der Kranwagen der AMAG Betriebsfeuerwehr erreicht das Dach des Walzbarren-Hochregallagers mit einer Höhe von ca. 33 Metern. (@AMAG)



Bild 2: Der Kranwagen ist für technische Einsätze in großen Höhen vorgesehen und wird zum Bewegen von schweren Lasten eingesetzt. (@AMAG)

Über die AMAG Gruppe

Die AMAG ist ein führender österreichischer Premiumanbieter von qualitativ hochwertigen Aluminiumguss- und -walzprodukten, die in verschiedensten Industrien wie der Flugzeug-, Automobil-, Sportartikel-, Beleuchtungs-, Maschinenbau-, Bau- und Verpackungsindustrie eingesetzt werden. In der kanadischen Elektrolyse Alouette, an der die AMAG mit 20 Prozent beteiligt ist, wird hochwertiges Primäraluminium mit vorbildlicher Ökobilanz produziert. Im Bereich AMAG components, mit Stammsitz in Übersee am Chiemsee, sind die Kompetenz und jahrelange Erfahrung in der Herstellung von einbaufertigen Metallteilen für die Luft- und Raumfahrtindustrie gebündelt.

Rückfragehinweis

Leopold Pöcksteiner
Leitung Konzernkommunikation
AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausenerstraße 61
5282 Ranshofen, Austria
Tel.: +43 (0) 7722-801-2205
Email: publicrelations@amag.at
Website: www.amag.at

Folgen Sie uns auf [facebook](#), [LinkedIn](#), [YouTube](#), [Instagram](#)

Hinweis

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Diese Veröffentlichung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Diese Veröffentlichung ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.